

Friedens Fest*22

#Zusammenhalt

Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest

21.7.–8.8.

Open Call – Ausschreibung zur Beteiligung am Kulturprogramm zum Friedensfest*22 zum Thema »Zusammenhalt«

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg lädt ein, sich mit einem Beitrag am städtischen Friedensfestprogramm 2022 (Zeitraum von 21. Juli bis zum 8. August) zu beteiligen. Eingereicht werden können Formate, die sich auf vielfältige Weise und unter unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema »Zusammenhalt« auseinandersetzen bzw. einen aktiven Beitrag zum Zusammenhalt leisten und Begegnungen schaffen.

Warum das Thema Zusammenhalt?

Das gesellschaftliche Leben wird von ganz unterschiedlichen Menschen und ihren Lebenssituationen geprägt. Diese Vielfalt gehört zum Wesen einer Demokratie, genauso wie es dazugehört, Konflikte auszutragen, Ungerechtigkeiten sichtbar zu machen und zu beseitigen. Wie kann ein friedliches Miteinander gelingen? Wir konzentrieren uns dabei auf das Verbindende und auf das Trennende. Denn die Verpflichtung auf die Idee, Rechte von Minderheiten zu erweitern und immer wieder neu auszuhandeln, könnte gerade in einer offenen Gesellschaft das Verbindende sein.

Zusammenhalt kann nicht verordnet werden. Er ist ein Prozess, der sich ständig wandelt und der aktiv gestaltet werden kann. Er ist auch eine Frage des Vertrauens: in die Politik, in die Gruppe, Nachbarschaft, Familie, die Mitmenschen. Das Kulturprogramm zum Friedensfest widmet sich künstlerisch, sozial und diskursiv den verschiedenen Aspekten und Fragen rund um das Thema Frieden und Zusammenhalt.

- Was verstehe ich unter Zusammenhalt?
- Wer hält wie zusammen? Wo fehlt der Zusammenhalt und warum?
- Was bedeutet Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft? Welche Rolle spielen Konflikte für gesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt?
- Wie kann Zusammenhalt gefördert werden? Wie können Räume für Dialog und Begegnung geschaffen werden?

Friedens Fest*22

#Zusammenhalt

Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest

21.7. – 8.8.

Was ist uns wichtig?

- Eine Projektbeschreibung für eine Veranstaltung/ein Projekt, aus der klar der Bezug zum Thema Zusammenhalt hervorgeht
- Sehr willkommen sind Vorschläge, in denen Begegnungen gefördert werden und das Thema Zusammenhalt künstlerisch umgesetzt wird
- Veranstaltungen oder Kunst sollten möglichst im öffentlichen Raum stattfinden oder neue Räume für die Öffentlichkeit in der ganzen Stadt (Stadtteile) erschließen
- Besonders angeregt werden Kooperationen, in denen mehrere Partner*innen (Organisationen, Vereine, Ämter, Religionsgemeinschaften ...) zusammen etwas entwickeln
- Sollte ein Zuschuss benötigt werden, bitten wir um die Einreichung eines vorläufigen Kostenplans

Welche Leistungen kommen vom Friedensbüro?

- Bedarfsorientierte Unterstützung (Organisatorische Unterstützung z. B. bei der Suche nach Räumen, Genehmigungen und andere Hilfestellungen)
- Aufnahme ins Programmheft
- Unterstützung in Bezug auf Fragen der Barrierefreiheit

Was ist das Hohe Friedensfest?

Augsburg hat einen weltweit einmaligen Feiertag: das Hohe Friedensfest am 8. August. Augsburgs Protestant*innen feierten erstmals am 8. August 1650 mit Dank- und Friedensgebeten das Ende ihrer Unterdrückung. Seitdem wird das Hohe Friedensfest alljährlich begangen. Das städtische 14-tägige Kulturprogramm rund um das Hohe Friedensfest entsteht seit Jahren in enger Zusammenarbeit des städtischen Friedensbüros mit einem breiten Netzwerk aus lokalen und überregionalen Partner*innen. Jedes Jahr werden unter einem bestimmten Thema die unterschiedlichen Facetten des Friedens beleuchtet.

Friedens Fest*22

#Zusammenhalt

Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest

21.7. – 8.8.

Was sind die Auswahlkriterien?

Die Einreichungen werden aus diskriminierungskritischer und vielfaltsorientierter Perspektive betrachtet.

Inhalt: Verbindung zum Thema »Zusammenhalt«: welche Inhalte und Formen des Zusammenhalts werden angesprochen?

Nachhaltigkeit: Wie wird in oder mit der Veranstaltung Zusammenhalt erzeugt, entwickelt oder gefördert?

- Was ist das Ziel der Veranstaltung?
- Was soll erreicht werden? Z. B. Sensibilisierung, Vernetzung, konkrete Handlungsschritte, Unterhaltung, Künstlerische Auseinandersetzung ...

Formate und Zielgruppen: Vielfältige, neue Formate (ungewöhnliche Formate) in der Ansprache für Kinder, Erwachsene, Communities etc.

Bewusstsein: ökologische Nachhaltigkeit, Ressourcen etc.

Barrierefreiheit: Rollstuhlgerechtigkeit, Gebärdendolmetscher*in ...

Kooperationen: Verbundprojekte, d.h. Projekte mit mehreren Partner*innen mit Fokus auf die Diversität der Stadtgesellschaft werden besonders berücksichtigt

**Bewerbungen (digital) bis zum:
Montag, 4. April 2022 unter friedensstadt@augzburg.de
Informationen zur Ausschreibung und der Bewerbungsbogen
zum Download unter www.friedensstadt-augsburg.de**

Weiteres Vorgehen

- Sichtung der Bewerbungen und Rückfragen bei Unklarheiten
- Zu- und Absage zeitnah. Versand der Masken für das Programmheft an die Beteiligten
- Abgabe der ausgefüllten Masken für das Programmheft erforderlich bis Montag, 2. Mai

Kontakt/Info

Friedensbüro der Stadt Augsburg · Christiane Lemberg-Dobler: Tel. 0821 324 3262 und
Theresa Werner: 0821 324 3261